

Mässig.

STIMME.

PIANO.

p *fp* *fp*

An der
Fra - get
Was soll
Komm her.

Quel - le sass der Kna - be, Blu - men wand er sich zum Kranz Blu - men wand er sich zum
nicht war - um ich trau - re in des Le - bens Blü - then - zeit in des Le - bens Blü - then
mir die Freu - de frommen, die der schö - ne Lenz mir beut die der schö - ne Lenz mir
- ab du schö - ne Hol - de, und ver - lass dein stol - zes Schloss und ver - lass dein stol - zes

330.

Kranz, und er sah sie fort - - ge - rissen, trei - ben in der Wel - len Tanz trei - ben
zeit! Al - les freu - et sich und hoffet, wenn der Frühling sich er - neut wenn der
beut? Eine nur ist, die ich suche, sie ist nah' und e - wig weit sie ist
Schloss. Blu - men die der Lenz ge - boren, streu' ich dir in dei - nen Schooss streu' ich

in der Wel - len Tanz. Und so flie - hen mei - ne Ta - ge wie die Quel - le rast - los
Frühling sich er - neut. A - ber die - se tau - send Stimmen der er - wa - chenden Na
nah' und e - wig weit. Seh - nend breit' ich mei - ne Ar - me nachdem the - ren Schat - ten
dir in dei - nen Schooss. Horch! der Hain er - schallt von Lie - dern, und die Quel - le rie - sel

hin, und so blei-chet mei-ne Ju-gend wie die Krän-ze schnell verblü-hn wie die Krän-ze schnell ver-
 tur-we ken in dem tie-fen Busen mir den schwe-ren Kum-mer nur mir den schwe-ren Kum-mer
 bild, ach ich ka-n es nicht er-reichen und das Herz bleibt un-ge-stillt und das Herz bleibt un-ge-klar,
 Raum ist in der klein-sten Hütte für ein glück-lich lie-bend Paar für ein glück-lich lie-bend

- blü-hn.
 nur.
 - stillt.
 Paar.